

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG



Herrn Bürgermeister
Stefan Rosemann

27.02.2023

Offene Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wir beantragen den Punkt in die Tagesordnung der Ratssitzung aufzunehmen und stellen dazu den folgenden Antrag:

Jugendarbeit muss in allen Stadtteilen ermöglicht werden. Jugendliche sollten wohnortsnah die Möglichkeit haben, sich zu treffen und Angebote zur Beratung anzunehmen. Zunächst könnten in Siegburg vier Schwerpunktstandorte (Deichhaus, Siegburg-Mitte, Kaldauen und Brückberg) der Jugendarbeit und auch Quartiersarbeit (weiter-)entwickelt und ausgebildet werden. Deshalb werden für das Projekt „Bahnhof Brückberg“ 150.000 € und den Ausbau und die Schaffung weiterer Angebote 100.000 € im Haushalt bereitgestellt.

Begründung:

Elementarer Bestandteil für eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit muss die Beteiligung der jungen Generation sein, ohne Vorgaben durch die politischen Kräfte und ohne Einschränkung kreativer Ideen und Visionen. Nicht die Generationen der Väter und Großväter kennen die Bedürfnisse der jungen Generation am besten, es sind die Kinder und Jugendlichen selbst.

Frank Sauerzweig

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Katharinenstr. 35
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 51 29

frank.sauerzweig
@spd-siegburg.de

Gaby Körner

stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 74 80

gaby.koerner
@spd-siegburg.de

Michael Keller

Fraktionsgeschäftsführer

Bergstraße 10
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 9427128

michael.keller
@spd-siegburg.de

Unser Ziel ist es, Jugendarbeit in allen Stadtteilen zu ermöglichen. Jugendliche sollten wohnortsnah die Möglichkeit haben, sich zu treffen und Angebote zur Beratung anzunehmen. Die oben genannten Standorte werden durch projekt- und anlassbezogene zentrale und dezentrale Angebote ergänzt.

Dabei bilden Projektangebote zur Gestaltung von öffentlichen Räumen, Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen oder Aktionen zur Konfliktlösung ebenfalls eine zentrale Rolle.

Zur weiteren Begründung verweisen wir auf unseren ausführlichen Antrag im Jugendhilfeausschuss.

Frank Sauerzweig
(Fraktionsvorsitzender)